



● Krimi-Abend

Die Georgische Mafia stört die Grazer Idylle: Was wie ein schlechter Scherz anmutet, wird für den Münchner Hauptkommissar Michael Schröck blutiger Ernst. Er soll für den Bundesnachrichtendienst gegen die georgische Mafia ermitteln. Ein Spiel um Leben und Tod. So kurz der Inhalt des Krimis „Grazer Verschwörung“ von Edwin Haberfellner, den er heute um 19 Uhr im Hörsaal 01.15 im Uni-Hauptgebäude vorstellt.



Foto: Asfinag

Startschuss für neuen Rastplatz der Asfinag in Premstätten: Im April wurde bereits mit der Vorbereitung der Baustelle beim „alten“ Parkplatz Premstätten auf der A 9 Pyhrn Au-

tobahn Richtung Spielfeld gegenüber des Freizeitzentrums Schwarzl begonnen, bis Mitte Oktober entsteht dort ein moderner Rastplatz für 25 Lkw und 28 Pkw.

Pflegefamilien leisten in schwierigen Situationen wertvolle Hilfe, brauchen aber auch Unterstützung.



Foto: pressmaster - Fotolia.com

Lernbegleitung der Volkshilfe sucht Freiwillige

Mit viel Unterstützung zu besserem Schulerfolg

Der Volkshilfe Bezirksverein Eggenberg schafft aktuell, in Zusammenarbeit mit Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit der FH Joanneum, ein Lernhilfe-Angebot für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die kostenlose Lernbegleitung richtet sich an sechs- bis 14-Jährige, bietet Unterstützung bei Hausübungen und ermöglicht gemeinsames Lernen mit Fokus auf Deutsch, Englisch und Mathematik. Für dieses Projekt werden noch Freiwillige gesucht, die sich regelmäßig Zeit nehmen können und Freude an der Arbeit mit Kindern haben. Zur Mitarbeit eingeladen sind Studierende oder Absolventen eines pädagogischen Studiums, pensionierte Lehrer oder Sozialarbeiter mit guten Kenntnissen in Deutsch, Englisch und/oder Mathematik. Infoabend heute, 17 Uhr, in der Eckertstraße 27.

Foto: Petro Feketa - fotolia.com

Lernbegleitung kann die Kenntnisse heben, die Integration fördern und den Schulbesuch erleichtern.



„El Jefe“ Amilcar Prada-Ramirez del Peru und seine Frau Gabriele

Das Lokal in der Alten Poststraße feiert 4 Tage

Das Rincon Andino in Graz ist 30 Jahre jung!

Von 14. bis 17. Mai feiert das „Stück Lateinamerika in Graz“ mit Musik, Tänzen und guuutem Essen. Von Mexiko bis Chile, von Peru bis Brasilien – unzählige Musikgruppen aus der ganzen Welt sind in diesem schönen romantischen Gewölbekeller in der Alten Poststraße schon aufgetreten und viele davon präsentieren sich zum Jubiläum. Dazu begeistern tolle Latinotanzshows und natürlich Empanadas, vegetarische Speisen und Calamares, das selbstgebackene Steinplattenbrot mit den Chacareros, der Paella Peruana, und vielen anderen Leckerbissen. . .

Anzeige



WO DER SPORT DIE NR. 1 IST

MILES MOUNTAINBIKE VAPOR-26
 Rahmen: 7005 Alu
 Gabel: Suntour XCT-V4, 100 mm
 Schaltung: Shimano Altus, 24 Gang
 Bremse: Tektro V-837-AL

statt 599,-
329,-



Start Preis ist der vom Lieferanten zum Zeitpunkt der Modelldarstellung unverbindlich empfohlene Verkaufspreis. Angebot gültig bis 17.5. bzw. solange der Vorrat reicht.

Anzeige

KULTUR

● Tag der offenen Tür

Der Künstler Raimund Seidl öffnet von 9. bis 11. Mai für alle Kapfenberger (und selbstverständlich auch für alle Grazer) die Tore seines Ateliers in der Franz-Riepl-Gasse 1a in Graz. Die Besucher haben die Möglichkeit, Seidl und seinem Team bei der Arbeit über die Schulter zu blicken und können sich vom Fortschritt des Kunstwerks für die Unterführung beim Kapfenberger Einkaufszentrum ece überzeugen.

● Zauberhaft

Das Musiktheaterstück „Hokuspokus Musikus“ des Grazer Ensembles Schallfeld entführt von 17. bis 19. Mai jeweils um 17 Uhr im Theater am Lend, Wienerstraße 58A, alle ab sechs auf eine fantastische Reise.



Foto: ErKinger

Landentwicklung Steiermark-Geschäftsführerin Sandra Höbel

Die Landentwicklung Steiermark erarbeitet mit Bürgern und Gemeinden Ziele für eine nachhaltige Zukunft. In den letzten Monaten wurde das Leistungsangebot an den Bedarf angepasst.

Neben dem klassischen Agenda 21-Prozess, der in der Bevölkerung ein Bewusstsein für die Region schaffen soll, wurden auch neue Strukturen geschaffen. Das „Agenda 21-Projektmanagement“ begleitet daraus entstehende konkrete Ideen bei der Umsetzung, unter dem Begriff „Die neue Gemeinde“ firmiert ein Instrument für übergreifende Beteiligungsinstrumente vor dem Hintergrund der Gemeindefusionen. „Mittelpunkt Ortskern“ hilft bei der Ent-

wicklung neuer Ideen gegen Leerstände, das „Zeit-Hilfs-Netzwerk“ fördert eine neue, auf Tausch basierende, Art der Nachbarschaftshilfe. Als „Extras“ werden Veran-

staltungen und Moderationen angeboten. Geschäftsführerin Sandra Höbel: „Wir schenken jetzt jeder Gemeinde einen Gutschein für ein Beratungsgespräch.“